



Region Fraubrunnen

Marc Bieri, Präsident  
Bahnhofmatte 36  
3312 Fraubrunnen  
Tel. 031 911 44 30  
[bieri\\_marc@hotmail.com](mailto:bieri_marc@hotmail.com)

Romy Salzmänn, Sekretariat  
Breite 7  
3317 Mülchi  
Tel. 031 765 57 88  
[romy.salzmann1@gmx.ch](mailto:romy.salzmann1@gmx.ch)

## Schule bewegt

Seit dem 1. Januar 2014 stehen die Schulen unter einer gemeinsamen Leitung. Sie werden zentral verwaltet. 2017/18 besuchen an 6 Standorten (Büren zum Hof, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi und Schalunen) in **28 Klassen 580 Schülerinnen** und **Schüler** die **Oberstufe**, die **Primarstufe** oder den **Kindergarten**. Die Oberstufe befindet sich in Fraubrunnen. Strategisch verantwortlich ist **Kommission Bildung**, operativ die **Schulleitung**, die **Lehrpersonen**, die **Sekretärin der Schulleitung** (und der Kommission Bildung) sowie die **Hausdienste**. Über **90 Schülerinnen** und **Schüler** nutzen das **Angebot der Tagesschule**.

## Organisation und Abläufe

Website [www.schulenfraubrunnen.ch](http://www.schulenfraubrunnen.ch) gibt guten Überblick: *Organisation* und *Abläufe* sind definiert. Es sind *Anforderungen* und *Wünsche* von **28 Klassen**, bzw. **580 Schülerinnen und Schülern** (Eltern) zu berücksichtigen. Keine leichte Aufgabe. Die SVPRF ist der Auffassung, sie werde gut wahrgenommen.

## Schulstandorte

Aktuell wird an 6 Standorten unterrichtet. Zu viele? Angemessen? Zu wenig wird ja wohl kaum jemand behaupten. Es gibt in unserer Gemeinde initiative Leute – wir gehen davon aus, dass es sich insbesondere um engagierte Eltern handelt -, die sich vor allem um das Wohl der Kinder sorgen (Schulstandorte). Im Sinne einer *Petition*, haben Interessierte unter dem Titel „*Rettet unsere Dorfschulen*“ über 700 Unterschriften an die Gemeinde eingereicht.

## Was das Volksschulgesetz fordert

Das Volksschulgesetz (geltend für *Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe 1*) beschreibt in Artikel 2 die Aufgaben der Volksschule im Allgemeinen wie folgt:

- 1) Die Volksschule *unterstützt* die Familie in der Erziehung der Kinder.
- 2) Sie *trägt*, ausgehend von der christlich-abendländischen und demokratischen Überlieferung, zur harmonischen Entwicklung der Fähigkeiten der jungen Menschen *bei*.
- 3) Sie *fördert* das physische, psychische und soziale Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und *schützt* ihre seelisch-geistige und körperliche Integrität; sie *sorgt* für ein Klima von Achtung und Vertrauen.
- 4) Sie *weckt* in ihnen den Willen zur Toleranz und zu verantwortungsbewusstem Handeln gegenüber Mitmenschen und Umwelt sowie das Verständnis für andere Sprachen und Kulturen.
- 5) Die Volksschule *vermittelt* jene Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die Grundlage für die berufliche Ausbildung, für den Besuch weiterführender Schulen und für das lebenslange Lernen darstellen.

## Fazit

Die Volksschule (*Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe 1*) **unterstützt, trägt bei, fördert, schützt, sorgt, weckt** und **vermittelt**. Alles Tätigkeiten, die – werden sie eingehalten – Pestalozzi's Dreiteilung «Lernen mit Kopf, Herz und Hand» sehr nahekommt. Das allein zählt, bei der Vermittlung von Wissen an unsere Kinder. Und weniger der Umstand, ob dies nun an 3, 4 oder 5 Standorten passiert.

Helfen Sie mit, ihre Region, ihr Dorf mitzugestalten - treten Sie der SVP Fraubrunnen bei, wir freuen uns auf Sie! Näheres unter [www.svp-fraubrunnen.ch](http://www.svp-fraubrunnen.ch)